

Wochenmarkt vor der Premiere

Am 1. April werden mindestens zehn Beschicker am Rundteil stehen / Anmeldungen noch möglich

VON GUIDO SCHOLL

LAUENAU. Der 1. April dürfte in Lauenau ein vergnüglicher Tag werden. Nicht etwa, weil dort viele April-Scherze geplant sind. Der von der Lauenauer Runde im Herbst angekündigte Wochenmarkt hat dann Premiere. Mindestens zehn Stände hat Initiator und Runde-Chef Klaus Kühl für jenen Sonnabend zusammen. Und es könnten durchaus noch mehr werden.

Von 8 bis 13 Uhr soll der Lauenauer Wochenmarkt fortan an jedem Sonnabend dauern. Kühl und seine Mitstreiter hoffen, dass sich die Veranstaltung etabliert, daher ist auch nicht mehr – wie ursprünglich angedacht – eine Markt-Saison vom Frühjahr bis zum Herbst geplant. „Open end“, betont Kühl.

Wichtigster Partner für ihn war der Fleischer Werner Schulte, der den Flecken seit Jahren mit seinem Verkaufswagen ansteuert. Dieser beteiligt sich nicht nur beim Wochenmarkt, sondern unterstützte den Runde-Vorsitzenden auch dabei, weitere Beschicker anzuwerben. Diese Arbeit gestaltet sich äußerst aufwendig, erinnert sich Kühl. Aber Schulte habe dankenswerterweise seine Kontakte spielen lassen.

Und so kam ein jetzt schon facettenreiches

Angebot zustande. Fisch, Obst, Fleisch, Kartoffeln, Eier,

➔ **Der Lauenauer Wochenmarkt soll an jedem Sonnabend am Rundteil zum Bummeln einladen.**



Klaus Kühl (links) und Karl-Heinz Bruns vom Vorstand der Lauenauer Runde freuen sich auf den Start des Wochenmarktes.

FOTO: GUS

Blumen, Kunsthandwerk und griechische Spezialitäten werden am Rundteil erhältlich sein. Außerdem soll es Imbissstände geben. Nach wie vor nimmt Kühl unter der Telefonnummer 0151-15132781 Anmeldungen

weiterer Beschicker entgegen. Mitglieder der Lauenauer

Runde dürfen kostenlos einen Stand aufbauen.

Der Bereich am Rundteil wird für den Markt mindestens in eine Richtung für Autos gesperrt. Sollte die Zahl der Stände entsprechend anwachsen, wird eine beidseitige Sperrung nötig. Dies hat Kühl bereits mit der Gemeinde abgesprachen. Eine Umleitungsstrecke sei vorhanden.

Kühl geht davon aus, dass der Wochenmarkt auch den übrigen Einzelhandel im Ort

belebt, da zusätzliches Publikum angezogen wird. Auch bei Veranstaltungen wie der Fleckenfete und dem Weihnachtsmarkt könne sich die Neuerung positiv auswirken. Geplant war solch ein Vorstoß schon länger, doch Fahrt hat die Idee wieder aufgenommen, als der Heimatverein im vergangenen September erfolgreich einen Museumsmarkt am Rundteil organisierte.

Kühl hat bereits weitere Pläne für den Wochenmarkt. So

soll es bald eine Sitzcke geben, wo Besucher Platz nehmen können. Im Sommer möchte er Themenschwerpunkte setzen, beispielsweise „Alles für den Hund“. Auch den Vereinen solle bei besonderen Anlässen die Möglichkeit geboten werden, sich beim Markt zu präsentieren. Und die SPD habe bereits im Auge, die Gummi-Enten für die alljährliche Regatta auf der Aue an drei Sonnabenden am Rundteil anzubieten.